



2009

Vom 1. Januar 2009 bis und mit 26. November 2009 waren 78 364 schwer kranke Kinder in den 5 Kinderspitälern Kantha Bopha in Kambodscha hospitalisiert. Dank Ihren Spenden.

Zudem erfolgten pro Tag 61 chirurgische Eingriffe und 50 Geburten in der Maternité in Siem Reap Angkor, erbaut zur Blockierung der Übertragung des HI Virus von der Mutter aufs Kind. Ferner täglich 3200 ambulante Behandlungen und 2000 bis 3000 Impfungen.

Alle Behandlung ist kostenfrei. So sind die Kinder aus mittellosen Familien (80% der Bevölkerung sind mit einem täglichen Einkommen von 0.5 USD elend arm) vom Recht auf korrekte und effiziente medizinische Behandlung nicht ausgeschlossen. Kantha Bopha weist weltweit das beste Verhältnis Kosten / Heilungsrate aus. Die Mortalitätsrate ist mit 0,5% tief. Kantha Bopha behandelt 85% aller kambodschanischen kranken Kinder.

Deshalb gilt Kantha Bopha als Modell für die arme Welt. Mit dem erfolgreichen Internationalen Postgraduate Course für Ärzte im November 2009 zeigten wir, wie ein Spital gebaut, eingerichtet und geführt werden kann, um diese Effizienz zu erzielen, gegründet auf der Kenntnis von Infektiologie und Immunologie.

2010

Kantha Bopha kann seine Leistungen nur weiterhin erbringen, wenn Ihre Solidarität anhält. Das weitere und gute Funktionieren der 5 Spitäler hängt davon ab, ob der Spendenfluss anhält. Nur dank dem Spendenfluss konnte Kantha Bopha 1992 wiederaufgebaut werden und zum wichtigsten «Gesundheits-Versorger» Kambodschas werden. Ohne die 5 Spitäler würden Tausende von Kindern jährlich sterben, Hunderte Woche für Woche. Es käme zum passiven Genocid an Kindern in einem Land, das ein aktives Genocid erlitten hat.

Den Internationalen Postgraduate Course für Ärzte in Zusammenarbeit mit dem Kinderspital Zürich werden wir im November 2010 wiederholen (1. bis 7. November 2010).

Jeder Franken hilft heilen, retten und vorbeugen. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.

Dr. Beat Richner, PC 80-60699-1

<http://www.beat-richner.ch>